

## GESUNDHEIT! JESUS HEILT 3

# Ich sehe was, was du nicht siehst

### Rückblick

In der letzten Lektion hörten die Kinder, wie Jesus die Tochter von Jairus wieder lebendig machte.

<b>Text</b>	Bartimäus // Markus 10,46-52
<b>Leitgedanke</b>	Jesus weiß, was Bartimäus braucht und hilft ihm.
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klebeband</li> <li>• Spielzeugauto</li> <li>• 2 männliche Playmobil®-Figuren</li> <li>• 1 großes (Wein-)Glas</li> <li>• 1 Teelöffel</li> <li>• mehrere Topfdeckel</li> <li>• mehrere Kochlöffel</li> <li>• 1 Zeitung</li> <li>• 1 Glöckchen</li> <li>• Material für Kreativ-Bausteine &gt;&gt; siehe dort</li> </ul>

### Hintergrund

Blindheit war im vorderen Orient eine häufige Krankheit. Wer blind war, war vom Erwerbsleben ausgeschlossen und fast immer zum Betteln verurteilt. Heilungen waren selten, da die medizinischen Möglichkeiten begrenzt waren. Dass „Blinde sehend werden“, war ein verheißenes Merkmal der kommenden Heilszeit (Jesaja 29,18; 35,5).

Bartimäus ist im Markusevangelium der erste, der Jesus mit seinem Hoheitstitel „Sohn Davids“ an-

spricht, was gleichbedeutend ist mit „Messias“.

Jesus ist in Kapitel 10 auf dem Weg nach Jerusalem, wo er als königlicher Messias einziehen wird. So bereitet die Heilung von Bartimäus Jesus' Auftreten in Jerusalem vor. Jesus, auf direktem Weg zu seinem wichtigsten Auftrag, lässt sich von der entschlossenen, bestimmten und von Glauben geprägten Bitte aber durchaus aufhalten und wendet sich dem Einzelnen zu.

### Methode

Die Geschichte wird mit Geräuschen erzählt, die von den Kindern erzeugt werden. Auf diese Weise sind die Kinder miteinbezogen und gestalten die Geschichte aktiv mit. Bei großen Gruppen können manche Geräuschemacher auch mehrfach vorhanden sein. Diese Kinder sollten dann beieinander sitzen. Um-

gekehrt können bei sehr kleinen Gruppen auch die Mitarbeitenden Geräuschemacher übernehmen.

Bei dieser geräuschvollen und interaktiven Methode ist es sinnvoll, nach dem Gespräch die Geschichte im Kreativ-Baustein „Entdecken“ zu wiederholen.

### Einstieg

Mit dem Klebeband wird auf den Boden eine Straße geklebt und zwar so, dass immer wieder abgebogen werden muss. Es ist nicht allzu einfach, der Straße zu folgen.

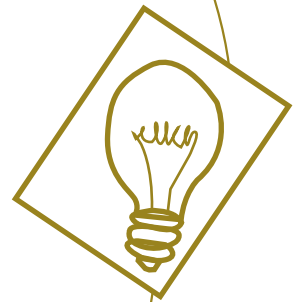
*Seht mal, ich habe euch hier ein Auto mitgebracht. Stellen wir uns vor, in dem Auto ist jemand, der möchte unbedingt zu Jesus. Jesus steht hier (die Playmobil®-Figur wird ans äußerste Ende der Straße gestellt). Wie kommt dieser Mensch nur zu Jesus? Gemeinsam (abwechselnd) wird die Straße abgefahren, bis das Auto bei Jesus zum Stehen kommt. Puh, das war gar nicht so leicht, zu Jesus zu kommen, das haben wir gut hinbekommen!*

*Ich möchte euch heute eine Geschichte von einem Mann erzählen, der wollte auch unbedingt zu Jesus. Er*

*konnte aber nicht einfach mit dem Auto hinfahren. Es gab noch keine Autos. Auto wegpacken. Und was die Sache noch viel schwieriger machte: Der Mann war blind, er konnte gar nichts sehen. Zweite Playmobil®-Figur hervorholen.*

*Wir wollen es hier jetzt dunkel machen und dann einmal schauen, wie wir zu Jesus kommen. Raum abdunkeln, ist das nicht möglich oder sind ängstliche Kinder dabei, wird diese Aktion einfach weggelassen. Mensch, das war jetzt aber schwierig, wir haben es (fast) nicht geschafft, zu Jesus zu kommen.*

*Und nun passt gut auf, wie der Mann es geschafft hat, zu Jesus zu kommen, davon möchte ich euch jetzt erzählen.*



## Geschichte ::

Die Geschichte wird vorgelesen. In Klammern stehen Geräusche, die die Geschichte untermalen. Ein Mitarbeitender deutet auf das Kind, das den entsprechenden Geräuschemacher in der Hand hält, um ihm so seinen Einsatz zu verdeutlichen. Folgende Geräuschemacher werden an die Kinder verteilt:

- (Wein-)Glas und Löffel (Jesus)
- Topfdeckel und Kochlöffel (Freunde von Jesus)
- Zeitung (Menschenmenge)
- Glöckchen (Bartimäus)

Wer von euch kann denn so richtig laute Geräusche machen? *Die Kinder machen eine Weile laute Geräusche.* Ja, das könnt ihr super! Und wer von euch kann denn ganz leise und vorsichtig Geräusche machen? *Die Kinder machen leise Geräusche.* Oh, das könnt ihr auch schon gut!

Ich erzähle euch nun eine Geschichte. Zu dieser Geschichte soll es auch Geräusche geben. Immer nur ein Geräusch. Jeder kommt dran. Ich zeige euch, wenn ihr dran seid. Passt ganz genau auf!

In der Bibel steht eine Geschichte von einem Mann. Er heißt Bartimäus (*Glöckchen erklingen lassen*). Bartimäus ist schon lange blind. Er kann nichts sehen. Wenn er die Augen aufmacht, bleibt es finster. Jeden Tag sitzt Bartimäus an der Straße. Viele Leute gehen vorbei (*mit der Zeitung rascheln*). Bartimäus (*Glöckchen erklingen lassen*) bittet die Leute um Geld. Er kann nicht arbeiten. Bartimäus hat nur das, was die Menschen ihm geben. Das ist nicht viel. Bartimäus ist traurig.

Bartimäus hört etwas. Heute sind so viele Menschen auf der Straße (*mit der Zeitung kräftig rascheln*). Die Menschen reden von Jesus (*mit dem Teelöffel das Glas anschlagen*). Bartimäus hört genau zu (*Glöckchen erklingen lassen*). Bartimäus (*Glöckchen erklingen lassen*) hört Jesus (*mit dem Teelöffel das Glas anschlagen*). Jesus (*mit dem Teelöffel das Glas anschlagen*) ist hier auf der Straße! Seine Freunde sind auch dabei (*Topfdeckel mit dem Kochlöffel anschlagen*). Bartimäus ruft Jesus: „Jesus! Bitte hilf mir!“ Die anderen Leute auf der Straße (*mit der Zeitung rascheln*) hören Bartimäus (*Glöckchen er-*

*klingen lassen*). „Sei doch still, Bartimäus!“ rufen die Leute. „Schrei hier nicht so laut herum!“ Aber Bartimäus ruft noch lauter (*Glöckchen heftig erklingen lassen*): „Jesus! Bitte hilf mir!“ Da bleibt Jesus stehen (*mit dem Teelöffel das Glas anschlagen*). Jesus hat Bartimäus gehört. „Bringt ihn zu mir“, sagt Jesus. Einige Freunde von Jesus (*Topfdeckel mit dem Kochlöffel anschlagen*) gehen zu Bartimäus. „Komm, Bartimäus“, sagen sie. „Jesus will dich sehen.“ Bartimäus (*Glöckchen erklingen lassen*) springt auf. Bartimäus geht zu Jesus (*mit dem Teelöffel das Glas anschlagen*). Jesus fragt: „Was möchtest du von mir?“ Bartimäus sagt: „Jesus, ich möchte sehen können!“ Und Jesus sagt: „Du glaubst, dass ich dir helfen kann? Das kann ich auch!“

In diesem Moment kann Bartimäus wieder sehen (*Glöckchen erklingen lassen*). Wie Bartimäus sich freut (*alle Geräuschemacher eine Weile erklingen lassen*). Bartimäus (*Glöckchen erklingen lassen*) geht mit Jesus (*mit dem Teelöffel das Glas anschlagen*) und seinen Freunden (*Topfdeckel mit dem Kochlöffel anschlagen*) mit.

## Gespräch

### Darüber müssen wir mal reden!

Ein Kind wird direkt angesprochen: *Hast du gemerkt, wann du immer an die Reihe kamst? Von wem haben wir da gesprochen?*

Ein anderes Kind: *Und du? Für welche Person hast du ein Geräusch gehabt?*

*Wie hat Bartimäus es nun geschafft, zu Jesus zu kommen?*

*Warum haben die Leute mit Bartimäus geschimpft? Warum hat Bartimäus weitergemacht? Wie fand Jesus das? Was hat Jesus gemacht?*

*Können auch wir Jesus rufen? Wie das?*

## Meine Notizen:



## KREATIV-BAUSTEINE

### Entdecken

- Geräuschemacher (Material aus der Geschichte)

Die Geschichte kann direkt noch einmal erzählt werden. Es wird wiederholt, welches Geräusch zu welcher Person gehört. Die Geräuschemacher können (je nachdem, wie gut es vorher geklappt hat), so verteilt bleiben, wie sie waren oder auch getauscht werden.

*Passt gut auf! Hört gut zu – merkt ihr selbst, wann ihr an der Reihe seid? Welches Geräusch zur Geschichte passt?*

Beim Erzählen wird abgewartet, ob die Kinder selbst merken, wann ihr Einsatz kommt, andernfalls werden sie durch ein Kopfnicken dazu aufgefordert.

### Aktion

#### Es wird hell!

*Dunkelheit ist uns nicht immer ganz geheuer.*

- Tische und Decken zum Höhlebauen
- Knicklichter

Gemeinsam wird mit den Decken, die über einen oder mehrere Tische gelegt werden, eine dunkle Höhle gebaut. Sie sollte wirklich dunkel innendrin sein. *Wie ist das hier im Dunkeln? Wie war es wohl für Bartimäus? Was ist bei Bartimäus anders als bei uns? Jedes Kind bekommt nun ein Knicklicht. Wie es ist, wenn es wieder hell wird? Wie war das wohl für Bartimäus?*

**Tipp:** Wenn es ängstliche Kinder gibt, können die entweder nah bei einem Mitarbeitenden sein oder während dieser Aktion das Spiel „Bleib dran!“ durchführen.

### Bastel-Tipp

#### Lichtbox

- durchsichtige Aufbewahrungsbox(en)
- Lichterkette(n)
- Haargel
- Lebensmittelfarbe(n)
- großer Gefrierbeutel mit Zip-Verschluss
- Klebeband

Je nach Gruppengröße werden eine oder mehrere Aufbewahrungsboxen mit Lichterketten bestückt und so zum Leuchten gebracht. Eine ganze Tube Haargel wird zusammen mit etwas Lebensmittelfarbe in einen Gefrierbeutel gefüllt und mit Klebeband fest verschlossen. Dieses Farbenpaket wird nun auf die Lichtbox gelegt und die Farbe so zum Strahlen gebracht. Die Kinder können die Farbe hin- und herschieben, Muster und Linien formen und Gottes Farbenwelt bestaunen. Besonders toll ist es natürlich, wenn mehrere Farben zur Verfügung stehen.

### Spiele

#### Schau genau!

*Bartimäus konnte (wieder) sehen! Sicher staunte Bartimäus sehr und betrachtete alles genau.*

- mehrere Digitalkameras / Handyskameras
- Entdeckerliste

Die Kinder erhalten Listen mit Zeichnungen oder Fotos von Dingen, die sie in näherer Umgebung des Gemeindehauses tatsächlich finden können: Blumenkasten, Briefkasten, Schneckenhaus, ...

In kleinen Gruppen von 2 bis 3 Kindern plus Mitarbeitender ziehen die Kinder los und schauen genau, ob sie einen Gegenstand von der Liste entdecken. Wenn sie ihn gefunden haben, dürfen sie ein Beweisfoto davon machen und den Gegenstand auf der Liste durchstreichen. Am Schluss kommen alle wieder zusammen und zeigen sich ihre Bilder.

Dieses Spiel kann sowohl drin als auch draußen gespielt werden und natürlich können Gegenstände von der Liste auch ganz gezielt oder lustig platziert werden: Eine Banane hängt im Apfelbaum, ein Roller steht im Toilettenvorraum, ...

#### Bleib dran!

*Bartimäus kam zu dem, was er wollte, weil er drangeblieben ist, weil er nicht locker gelassen hat.*

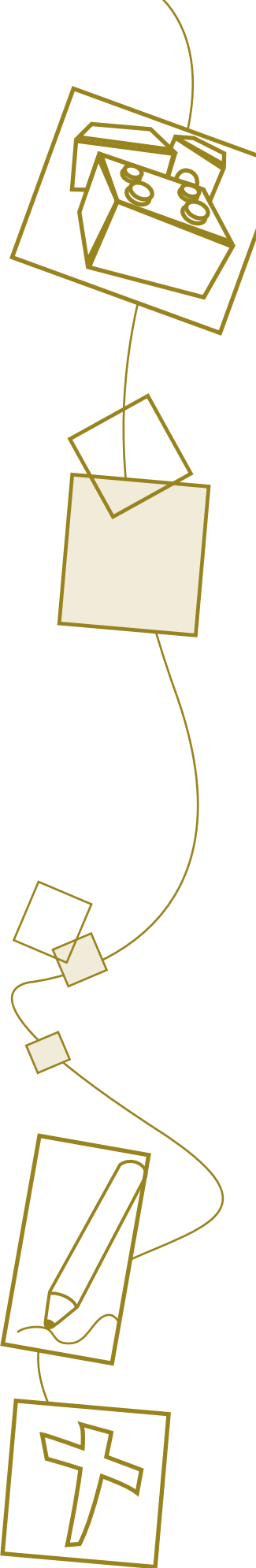
- pro Kind 1 attraktiver Gegenstand (Gummibärchentütchen? Minischokolade? Heftchen?)
- Schnürsenkel oder andere Bänder

Ein attraktiver Gegenstand wird mit Schnürsenkeln oder anderen Bändern fest verschnürt (bitte keine Wolle verwenden; es wird dann zu schwierig für die Kleinen, sie wieder zu entknoten) – so, dass man die Schnüre nicht einfach abschieben kann.

Jedes Kind erhält ein solches Päckchen. Nun gilt es, die Schnüre zu entfernen. Den Kindern wird zugesagt: *Bleibt dran! Ihr schafft das! Nicht locker lassen! Bartimäus hat es auch geschafft, er hat so lange nach Jesus gerufen, bis er gekommen ist. Ja, macht weiter, gleich habt ihr es geschafft!*

### Musik

- Hast du schon mal Gott gedankt (Daniel Kallauch) // Nr. 41 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Ja, Gott ist stärker (Juliane Reich) // Nr. 60 in „Kleine Leute – Großer Gott“



### Gebet

Danke, lieber Gott, dass du so stark bist, Kranke gesund zu machen. Amen